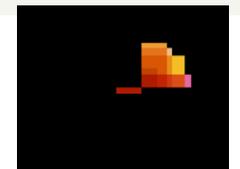




Investitionsgarantien des Bundes - Schutz gegen politische Risiken

Herwig Maaßen

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Instrumente der Außenwirtschaftsförderung



Investitionsabsicherung des Bundes

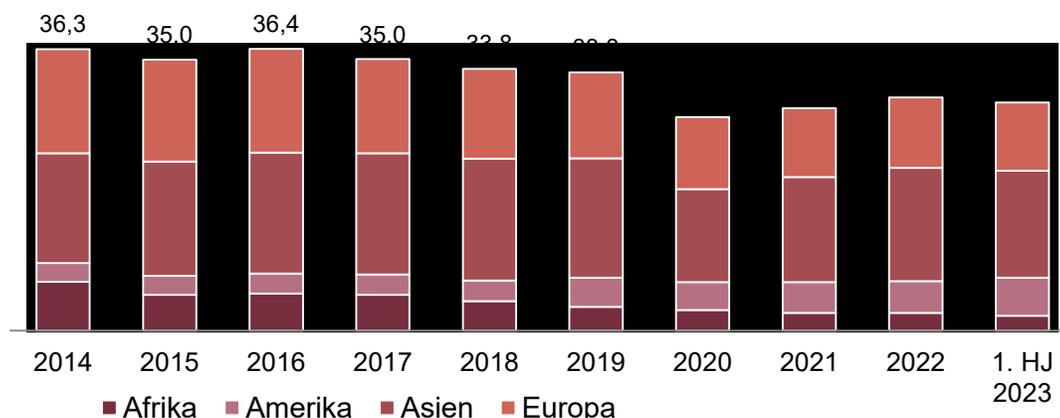
Hintergrund

- Verlust des deutschen Auslandsvermögens infolge des 2. Weltkriegs
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen durch Unterstützung bei der Erschließung von Auslandsmärkten
- Übernahme der politischen Risiken bei Direktinvestitionen im Ausland durch den Bund
- Schwerpunkt: Schadensvermeidung durch diplomatisches Krisenmanagement

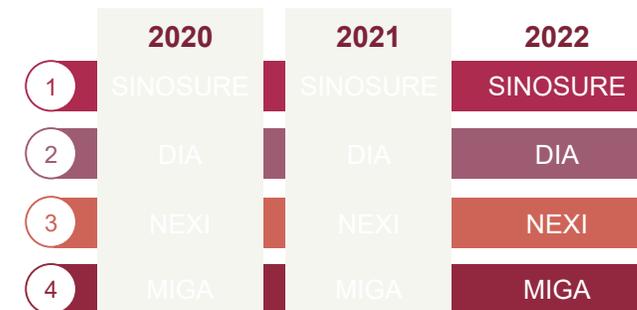
Geschichte

- Abschluss von Investitionsförderungs- und -schutzverträgen (IFV) durch den Bund (weltweit 1. IFV wurde am 25.11.1959 zwischen Deutschland und Pakistan unterzeichnet)
- Übernahme der 1. Garantie für ein deutsches Projekt in Indien am 15.01.1960
- Ermächtigungsrahmen im Haushaltsgesetz hinterlegt
- 30.06.2023: 599 Garantien für Projekte in 55 Ländern

Deckungsvolumen (in Mrd. €)



Internationaler Vergleich



DIA = Investitions Garantien der Bundesrepublik Deutschland.
 SINOSURE = China Export & Credit Insurance Corporation, Beijing.
 NEXI = Nippon Export and Investment Insurance, Tokio.
 MIGA = Multilateral Investment Guarantee Agency, Washington.

Investitionsabsicherung des Bundes

Welche Risiken sind abgesichert? Welche Kosten entstehen?



Enteignungsfall

- ▶ Verstaatlichung
- ▶ Enteignung
- ▶ enteignungsgleiche Eingriffe



Kriegsfall

- ▶ (Bürger-)Krieg
- ▶ Revolution und Aufruhr
- ▶ politisch motivierte terroristische Akte



KT-/ZM-Fall

- ▶ Konvertierungs- und Transferrisiken
- ▶ Zahlungsmoratorien und -verbote



Bruch staatlicher Zusagen (auf besonderen Antrag)

- ▶ auch Zahlungszusagen
- ▶ auch nicht-zentralstaatliche Zusagen



Bearbeitungsgebühr

- bis zu EUR 5 Mio. gebührenfrei
- für den EUR 5 Mio. übersteigenden Betrag 0,5 ‰
- höchstens jedoch EUR 10.000,--



Garantieentgelt

- Kapitaldeckung:
0,5 % p. a. des Höchstbetrags der Garantie
- Ertragsdeckung:
0,5 % p. a. auf die in einem Garantiejahr im Risiko stehenden Kapital- bzw. Zinserträge

Investitionsabsicherung des Bundes

Was kann abgesichert werden? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Beteiligung

- bei Gründung, Kapitalerhöhung oder Anteilserwerb

Beteiligungsähnliche Darlehen

- langfristige, projektgerechte **Kapitalhingabe**
- moderater **Zinssatz**
- projektgerechte **Vertragsgestaltung**
- investive **Darlehensverwendung**
- bei Darlehen Dritter (z.B. Bankdarlehen) zusätzlich:
 - Kontroll-, Informations-, Mitwirkungs- und Zustimmungsrechte
 - Risikotragung im Projekt (z.B. Nachrangigkeit, flexibler Zins, Prolongation, Tilgungsaussetzung)

Dotationskapital

- rechtlich unselbstständige Betriebsstätte

andere vermögenswerte Rechte

- z.B. Rechte zur Förderung von Kohlenwasserstoffen, Ansprüche aus Konzessionsverträgen



Deutsche Investition

- operatives Unternehmen mit Sitz in Deutschland
- Abgrenzung zur Finanzanlage und zum Liefergeschäft



Förderungswürdigkeit

- Neuinvestition
- Vertiefung der bilateralen Beziehungen
- Auswirkungen im Gastland
- Auswirkungen in Deutschland
- Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsaspekte

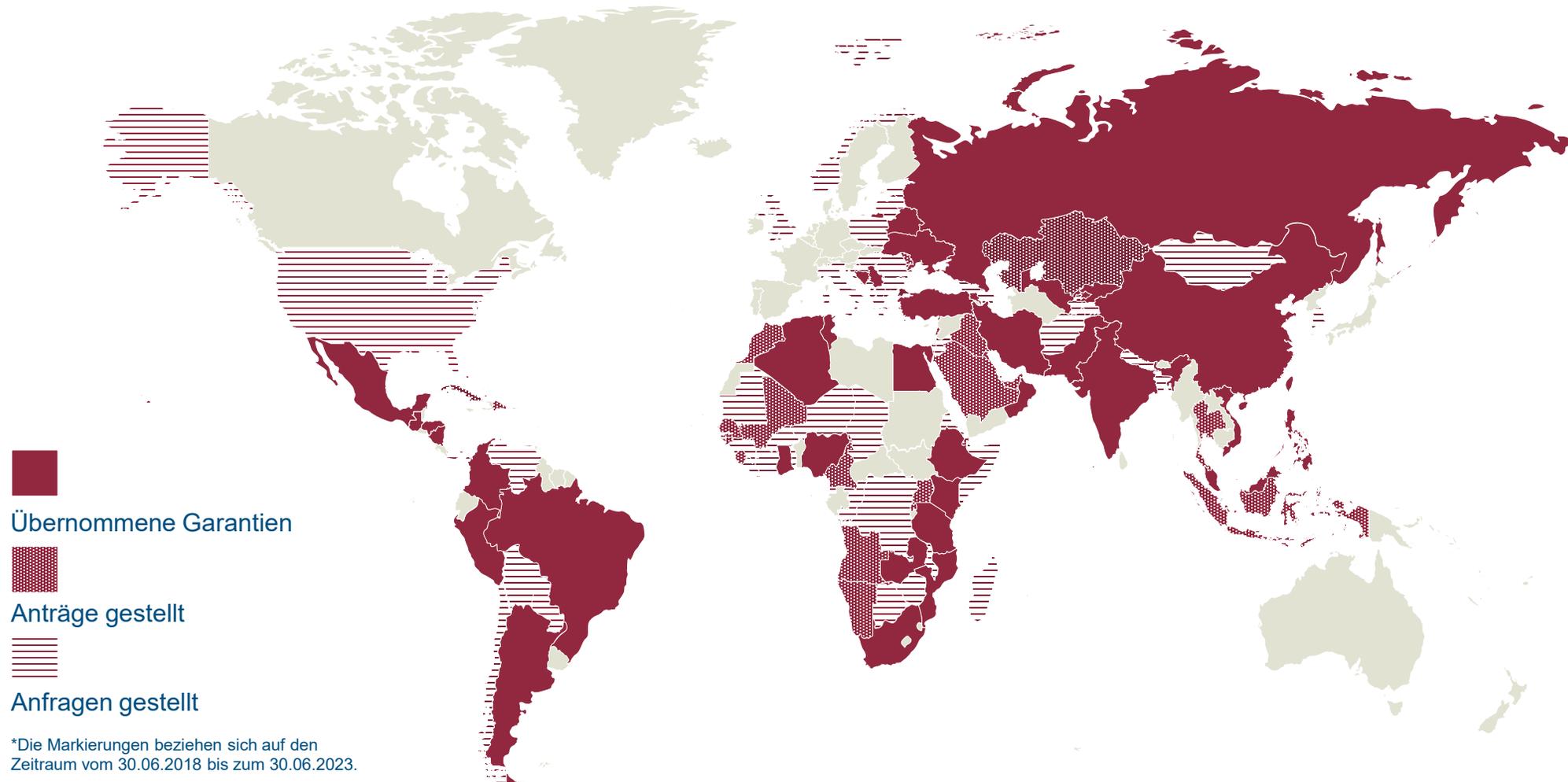


Ausreichender Rechtsschutz

- Investitionsförderungs- und -schutzvertrag
- innerstaatliche Rechtsordnung

Investitionsabsicherung des Bundes

Wo sind wir unterwegs?*



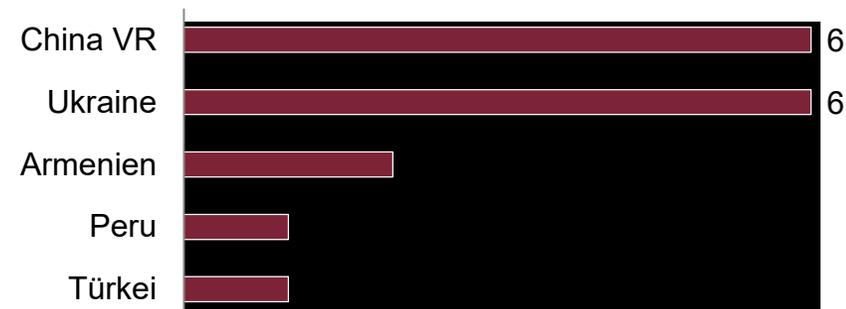
Top 5-Märkte / Branchen per 30.06.2023

Top 5-Märkte – bei neuem Garantievolumen (in Mio. EUR)



Summe TOP 5-Märkte 1. HJ 2023: 969 (99 %)
Weltweit 1. HJ 2023: 977 (100 %)

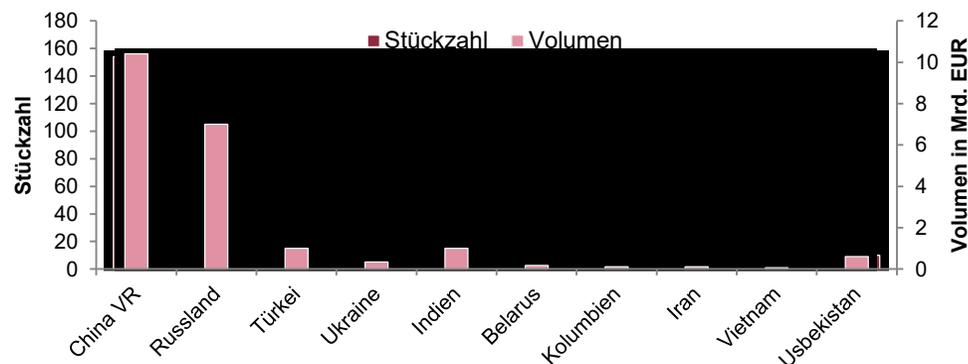
Top 5-Märkte – bei Anzahl neu übernommener Deckungen



Summe TOP 5-Märkte 1. HJ 2023: 16 (84 %)
Weltweit 1. HJ 2023: 19 (100 %)



Top 10-Märkte – per 30.06.2023 gemäß Garantiebestand



Branchenschwerpunkte – bei Anzahl neu übernommener Deckungen 1. HJ 2023



Infrastruktur



Maschinenbau



Bauindustrie



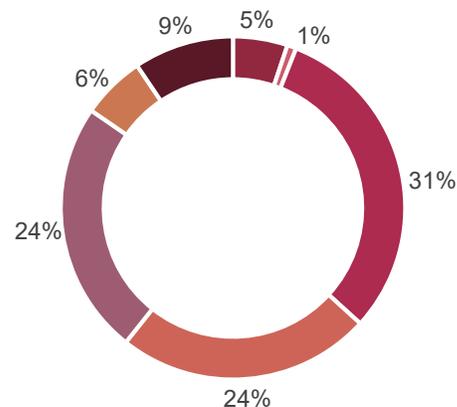
Energiewirtschaft

Deckungspraxis NUMOV - Länder

(Garantiebestand per 30.06.2023)

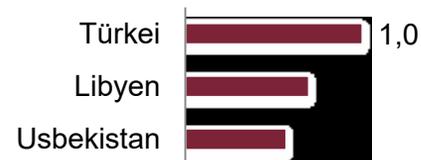
Branchenschwerpunkte

- Garantiebestand per 30.06.2023: 3,9 Mrd. Euro für Projekte in 16 Märkten
- Branchenaufteilung nach Anzahl der Garantien:

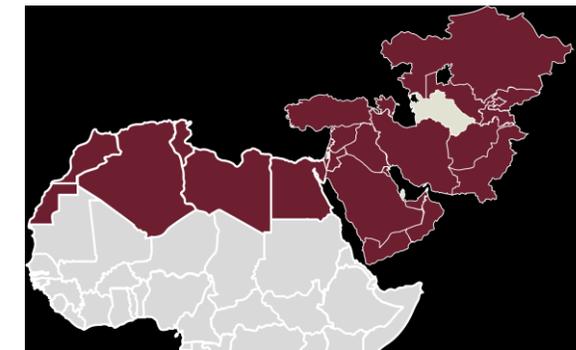


- Grundstoffgewinnung
- Land-, Forst-, Wasserwirtschaft
- Energiewirtschaft
- Bauindustrie
- Sonstiger sekundärer Sektor (z.B. Maschinenbau)
- Verkehrsgewerbe
- Sonstiger tertiärer Sektor (z.B. Handel, Vertrieb, Vertretungen)

TOP 3-Märkte nach Volumen (in Mrd. Euro)



Summe TOP 3: 2,3 (59 %)
NUMOV 1. HJ 2023: 3,9 (100 %)



Rechtsschutz

- Die erforderlichen Rechtsschutzvoraussetzungen sind grundsätzlich durch die jeweiligen Investitionsförderungs- und -schutzverträge gegeben.



Garantiepraxis

- Der Bund wird bei der Entscheidung die aktuelle Situation im jeweiligen Markt berücksichtigen.
- Es bestehen Garantiebeschränkungen bei folgenden Märkten: Ägypten, Algerien, Oman, Pakistan und Türkei.
- Für bestimmte Märkte (Irak, Jemen, Libyen, Syrien) ist angesichts der Risikosituation die Möglichkeit einer Absicherung vorab mit dem Bund zu klären.
- Der Bund übernimmt derzeit keine Investitionsgarantien für den Iran.

Deckungspraxis Saudi-Arabien und Vereinigte Arabische Emirate

(per 30.06.2023)



Saudi Arabien

- ▶ Garantiebestand: 5 Mio. EUR
- ▶ Offene Anträge: 0,2 Mio. EUR
- ▶ Rechtsschutz:
Die erforderlichen Rechtsschutzvoraussetzungen sind durch den am 8. Januar 1999 in Kraft getretenen deutsch-saudi-arabischen Investitionsförderungs- und -schutzvertrag gegeben.

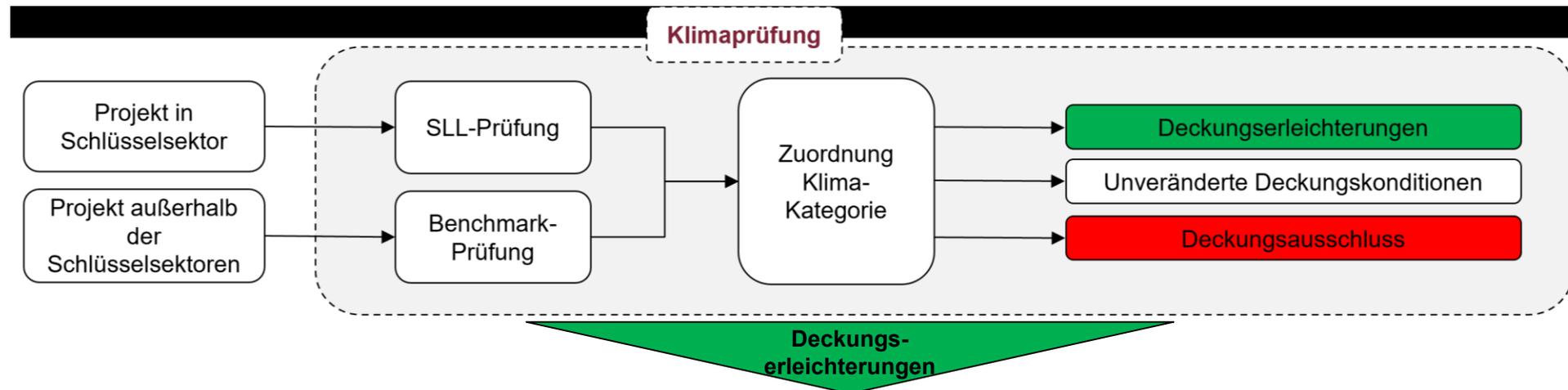
Vereinigte Arabische Emirate

- ▶ Garantiebestand: 86 Mio. Euro
- ▶ Offene Anträge: 2.204 Mrd. Euro
- ▶ Rechtsschutz:
Die erforderlichen Rechtsschutzvoraussetzungen sind durch den am 2. Juli 1999 in Kraft getretenen Investitionsförderungs- und -schutzvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten gegeben.

Klimastrategie der Investitionsgarantien

Ziele der Bundesregierung an die Klimastrategie für das Garantieinstrument

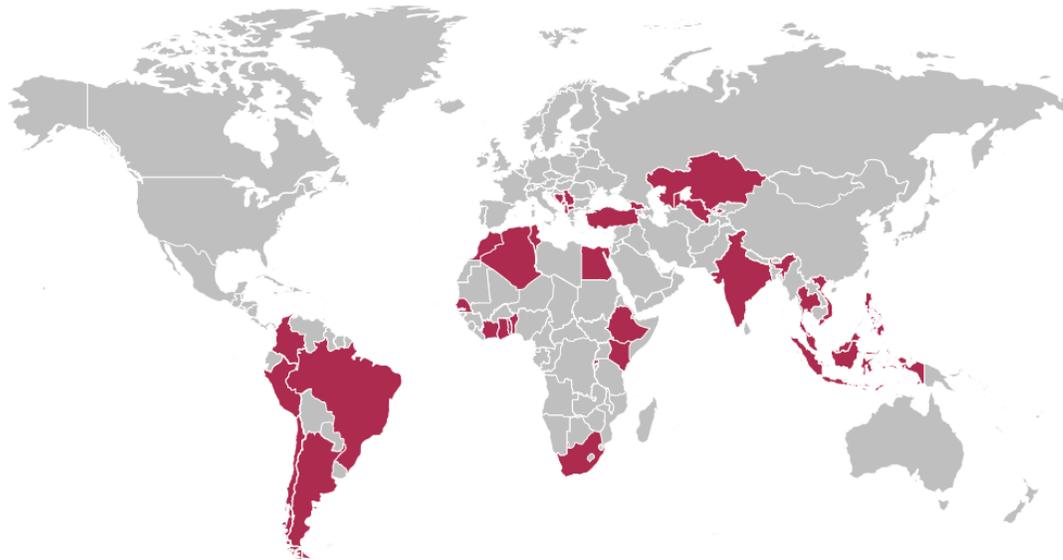
- 1) Deckungspolitik in Einklang mit **1,5°C-Pfad** bringen
- 2) THG-Fußabdruck **bis 2045/2050 auf Netto Null** reduzieren



- **Reduktion des Entgeltsatzes** um 20 %
(auch in Kombination mit anderen Anreizmaßnahmen der Investitionsgarantien wird der Entgeltsatz nie weniger als 0,4 % p.a. betragen.)
- **Reduktion des Selbstbehalts** von 5 % auf 2,5 %
- Eine um fünf auf 20 Jahre **verlängerte Standardgarantielaufzeit**
(sofern unter Berücksichtigung des Rechtsschutzes möglich)
- **Verzicht auf Antragsgebühr**
(für Erneuerbare Energien Projekte und Projekte zur Herstellung von grünem Wasserstoff)

Diversifizierungsstrategie bei den Investitionsgarantien

Die Bundesregierung setzt **Anreize** für eine stärkere Diversifizierung der Außenwirtschaftsbeziehungen und bietet vergünstigte Konditionen für die Übernahme von Investitionsgarantien in 34 Ländern. Deutsche Unternehmen sollen damit noch wirkungsvoller bei der Erschließung neuer Märkte unterstützt werden. Eine **Überprüfung der Anreize und Zielländer** soll nach 5 Jahren im Herbst 2028 erfolgen.



Anreize bei Projekten in ausgewählten Diversifizierungszielen

- Erlass der Antragsgebühr
- reduzierter Selbstbehalt im Schadensfall (2,5 % statt 5 %)
- um 10 % ermäßigtes jährliches Garantieentgelt
(Länder der OECD-Länderrisikokategorie 1-5)



Garantie Voraussetzungen

- Keine Deckungssperre im ausgewählten Land
- Belastbare Rechtschutzgrundlage
- Projekt nach Kriterien der Investitionsgarantien förderungswürdig und risikomäßig vertretbar
- Berücksichtigung der zuletzt gültigen Beschlusslage
(OECD-Risikokategorie, KT/ZM-Risiken etc.)



Risiko streuen

- Erhöhung des jährlichen Entgeltes auf das abgesicherte Investitionsvolumen bei Ländern mit einem Anteil am Deckungsvolumen von mehr als 20%
- Absicherungsgrenze von maximal drei Milliarden Euro pro Unternehmen und Zielstaat



Investitionsgarantien bieten deutschen Investoren:



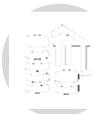
Risikomanagement: langfristige Absicherung politischer Risiken in schwierigen Ländern



Schadensprävention: Interventionsmöglichkeiten durch diplomatische Vertretungen sowie ggf. Beteiligung der Bundesregierung an den Kosten der Schadensvermeidung



Entschädigung: Haftung des Bundes im politischen Schadensfall für entstandene Verluste



Finanzierung: werthaltige Sicherheit, die sich positiv auf Kosten und Umfang einer (Re-)Finanzierung auswirken kann

Michael Huber-Saffer, -2083
Partner



Secretariat:
Diana Naundorf, -1398

Tilman Prechtel, -2073
Head of Legal & Claims
Head of Underwriting
Project Consulting
Contact Fed. Ministries



Herwig Maaßen, -2066
Accounting
Controlling & Reporting
Quality Management
Public Relations, SME



Underwriting

Oliver Stahmann, -2089
Coordination Underwriting,
Infrastructure/Logistics, Automotive, Materials

David Frank, -1860
Financial Services, Energy, Hydrogen
International Relations

Matthias Koster, -1430
Chemicals, Healthcare, Other Services/
Industries

(Ilma Johncock, -1890)
Country Analytics & Other Services/Industries

Felix Graf, -1728
Nicole Haubold, -2090
(Jan Steffen Wunder, -2604)
Marvin Schütt, +49221 2084416
Philipp Lentge, -2989



Legal & Claims

Anita Lohkamp, -2079
Farina Rütters, -1375
Dr. Benjamin Siering, -2419

Judith Blohm, -1387
Katrín Hackemack, -2219
Lara Dahmann, -1168
Ebru Sarikaya, -1870



Special Projects

Thomas Hantelmann, -2473
Legal Compliance, Underwriting Engineering

Lenard Kuc, -1194
Digital Concepts & Data Management,
Underwriting



Sustainability

Johanna Wohlgemuth, -1538

Caspar von Wedemeyer, -2601
Johanna Wittenberg -2945
Alina Farschchi, -2786
Dorothee Ibens, -2953



Administration

Harald Gevert, -2072
Dagmar Heyn, -1715
Katharina Wolf, -2382



PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Postal Address:
Postfach 30 17 50
20306 Hamburg

Visiting Address:
Alsterufer 1
20354 Hamburg

Phone: +49 (0) 40 6378 - **** (Extension)
Mail: forename.surname@pwc.com

investitionsgarantien@pwc.de
www.investitionsgarantien.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Investitionsgarantien sind ein Instrument der Außenwirtschaftsförderung des



Mit der Durchführung des Bundesförderinstruments Investitionsgarantien beauftragt:



Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland

Investitionsgarantien sind seit Jahrzehnten ein etabliertes und bewährtes Außenwirtschaftsförderinstrument der Bundesregierung. Investitionsgarantien sichern förderungswürdige deutsche Direktinvestitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern gegen politische Risiken ab. Das Förderinstrument trägt maßgeblich zu wirtschaftlichem Wachstum sowie zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Anlageland und in Deutschland bei. Mit der Durchführung des Bundesförderinstruments Investitionsgarantien hat die Bundesregierung die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt.

Informationen zu weiteren Außenwirtschaftsförderinstrumenten der Bundesregierung finden Sie unter www.bmwi.de unter dem Stichwort Außenwirtschaftsförderung.

**INVESTITIONSGARANTIE DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

► **Direktinvestitionen Ausland**



Herwig Maaßen

Senior Manager

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Tel.: 040 / 6378 - 2066

E-Mail: herwig.maassen@de.pwc.com

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.investitionsgarantien.de